Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 94.233 mm²

29.09.2020

Seite: 146-162

PHH

Thema: Anwaltskanzlei PHH Wien

Autor: Antje Neumann

# Konfliktlösung

**Gestritten wird immer, das gilt auch für Unternehmen.** Allerdings ändert sich das Wie. Während Prozessspezialisten von einem Schwund bei den Gerichtsverfahren berichten, legen Schiedsverfahren bei der VIAC zahlenmäßig zu. Wichtige Unternehmen sehen sich auch nach ganz anderen Lösungswegen um: Vergleiche und Mediation.

von Antje Neumann und Raphael Arnold

Erfahrene Wirtschaftsanwälte beschreiben manche Zivilrichter als "von Arbeitslosigkeit bedroht", weil die Zahl der Verfahren dramatisch zurückgehe. Das liegt teilweise daran, dass die Massenverfahren zwischen Anlegern und Finanzinstituten peu-à-peu auslaufen, die in der Folge der Finanzkrise 2008 aufkamen, darunter die Prozesse um die frühere Meinl European Land und die Heta. Teilweise liegt es auch an den Gerichtsgebühren, die nicht gedeckelt sind, sodass Alternativen attraktiver werden, je höher der Streitwert ist.

Daher überrascht es nicht, dass eine Studie des Europarats zur Effizienz der Rechtssysteme in Europa nahelegt, dass in Österreich deutlich weniger Causen in der ersten Instanz anhängig sind als im Median aller untersuchten Länder; allerdings stammen die neuesten Daten von 2016. Bei der Dauer der Verfahren liegt Österreich in dieser Studie deutlich unter dem Mittelwert aller untersuchten Länder: Zivilverfahren dauerten 2016 in der ersten Instanz rund 133 Tage; der Median lag bei 193, Deutschland bei 196. Gleichzeitig ist unbestreitbar, dass sich einzelne Verfahren unerhört in die Länge ziehen: So ist selbst nach einem Jahrzehnt in einigen Causen kaum ein Ende abzusehen. Aktuell zeigt sich das an den großen Ermittlungs- und Strafverfahren in Sachen Eurofighter oder Buwog.

Für die Unternehmen ist es jedoch wichtig, ihre Auseinandersetzungen juristisch und finanziell geklärt zu bekommen. Also ziehen sie vermehrt Lösungen abseits der ausgetretenen Pfade in Betracht. Eine Alternative sind Schiedsgerichte wie die VIAC, deren Zahlen für 2018 allerdings ein gemischtes Bild zeichnen: Die Anzahl neuer Fälle und die Anzahl aller anhängigen Verfahren insgesamt stiegen zwar im Vergleich zum Vorjahr. Die Streitwerte insgesamt gingen jedoch zurück. Das bedeutet auch: In den einzelnen Verfahren geht es um deutlich geringere Summen als noch zu Hochzeiten 2015.

Manche Unternehmensjuristen ziehen dagegen einvernehmliche Lösungen wie Vergleiche vor, auch Mediationen sind wieder mehr im Gespräch als noch vor wenigen Jahren. Ein Verantwortlicher aus einem weltweit agierenden Konzern sagt gar: "Ich sehe es als Versagen an, wenn ich durch ein formelles Verfahren – Gericht oder Schiedsgericht – muss." Auf solche Ansätze haben sich bislang aber nur wenige Rechtsanwälte spezialisiert, unter ihnen Anne-Karin Grill bei Vavrovsky Heine Marth (VHM).

Grill gehört gleichzeitig zu einer jüngeren Generation von Schiedsspezialisten, die sich bei Mandanten und Wettbewerbern verstärkt Renommee aufbauen. Zu ihnen zählen

Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 94.233 mm²

Autor: Antie Neumann

29.09.2020

Seite: 146-162

Thema: Anwaltskanzlei PHH Wien

auch Dr. Lisa Beisteiner von Zeiler Floyd Zadkovich, Ingeborg Edel von Binder Grösswang, Filip Boras von Baker & McKenzie Diwok Hermann Petsche und Dr. Veit Öhlberger von **Dorda**. Einen gewissen Beitrag leistet dazu die VIAC, die 2018 deutlich mehr Frauen als Schiedsrichter berief als in den Vorjahren. Das ist auch ein Zeichen für den Generationswechsel, der sich am Beratermarkt abzeichnet, denn einige der seit Jahren etablierten Schiedsrichter ziehen sich langsam aus diesem Geschäft zurück, darunter Dr. Christoph Liebscher und der hoch renommierte Prof. Dr. Hellwig Torggler.

Fest am Markt etabliert sind die auf Konfliktlösung und insbesondere Schiedsverfahren spezialisierten Einheiten Zeiler, Knoetzl, Konrad und Baier. Gerade bei Konrad und Baier machen Schiedsverfahren mit Bezügen zu Osteuropa einen bedeutenden Teil des Geschäfts aus.

Der Neuaufbau im Schiedsrecht bei Schönherr und Wolf Theiss kam in den vergangenen zwei Jahren voran, auch wenn die Entwicklungen bei den beiden Kanzleien nicht immer geradlinig verliefen. Für ein Durchstarten steht bei Wolf Theiss vor allem der Zugang des angesehenen Partners Dr. Stefan Riegler, der Anfang 2018 von Baker & McKenzie kam. Schönherr konnte mit bedeutenden Verfahren im Investitionsschutz punkten, baute das Team aber nach dem Wechsel von Anne-Karin Grill zu VHM im Sommer 2018 ebenfalls um.

Mitten im Umbruch befindet sich das Schiedsrechtsteam bei **Freshfields Bruckhaus Deringer**. Ihr langjähriges Aushängeschild und früherer Partner Dr. Günther Horvath ist zwar immer noch als Schiedsrichter tätig, seit 2018 jedoch abseits der Kanzlei. Im Sommer desselben Jahres schloss sich dann ihr aufstrebender Counsel Clifford Chance in Frankfurt an. Wie sich in der Abwehr einer ICSID-Klage gegen Albanien oder der Vertretung von Strabag in einem In-

vestionsstreit um deutsche Offshore-Windanlagen zeigt, spielt Freshfields in Schiedsverfahren inzwischen immer häufiger auf dem internationalen Parkett. Allerdings darf die Rückbindung ans österreichische Recht nicht in Gefahr geraten, schließlich gehört ihr Prozessrechtsteam weiterhin zur Marktspitze.

Ein wachsendes Geschäft für Rechtsberater sind Versicherungsfälle, die etwa aus M&A-Polizzen resultieren. Darauf spezialisierte Teams bei VHM, Dorda, **CMS Reich-Rohrwig Hainz** oder Schönherr profitieren bereits jetzt davon, dass Transaktionen zunehmend Versicherungen einbeziehen. Dass AIG Europe seit September mit einem Senior M&A Underwriter auch in Wien vertreten ist, unterstreicht diesen Markttrend.

### Worum geht's?

In den nachfolgenden Rankings und den dazugehörigen Bewertungen werden Kanzleien vorgestellt, die einen Fokus auf die Vertretung in komplexen (Zivil-) Prozessen, bei Schiedsverfahren (als Parteivertreter und Schiedsrichter) sowie in der außergerichtlichen Konfliktbeilegung haben.

Die Schwerpunkte der Prozessund Schiedsgerichtspraxen liegen meist im > Gesellschafts- u. **Handelsrecht**, im > Bank- und Kapitalmarktrecht (analog oft Corporate & Commercial Litigation genannt) sowie im **Energierecht**. Außerdem zählen stark forensisch geprägte Felder wie **Produkthaftung** zu den besprochenen Gebieten.

Andere stark prozessual geprägte Materien wie → Arbeitsrecht, Marken- u. Wettbewerbsrecht, Versicherungsrecht, Kartellrecht u. Immobilienwirtschafts- und Baurecht, → Insolvenz und Restrukturierung sowie Wirtschaftsstrafrecht werden erwähnt, stehen jedoch nicht im Mittelpunkt der Rankings.

Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 94.233 mm²

29.09.2020

Seite: 146-162

PHH

Thema: Anwaltskanzlei PHH Wien

Autor: Antje Neumann

#### JUVE-RANKING

### Konfliktlösung - Prozesse

0	0	0	0	0
---	---	---	---	---

Binder Grösswang	Wien
Dorda	Wien
Freshfields Bruckhaus Deringer	Wien

0000	0	0	0	0
------	---	---	---	---

Cerha Hempel	Wien
CMS Reich-Rohrwig Hainz	Wien
Schönherr	Wien
Wolf Theiss	Wien



Baker & McKenzie Diwok Hermann Petsche	Wien
DLA Piper Weiss-Tessbach	Wien
Fellner Wratzfeld & Partner	Wien
Knoetzl Haugeneder Netal	Wien
Vavrovsky Heine Marth	Wien



bpv Hügel	Wien, Mödling, Baden
Graf & Pitkowitz	Wien,
Haslinger Nagele	Linz, Wien
Hausmaninger Kletter	Wien
SCWP Schindhelm	Linz Wien Wels



Aigner Lehner Zuschin + Partner	Linz, Wien
Brandl & Talos	Wien
Brauneis Klauser Prändl	Wien
Doralt Seist Csoklich	Wien
Eisenberger & Herzog	Wien
Herbst Kinsky	Wien `
KWR Karasek Wietrzyk	Wien
Lansky Ganzger + Partner	Wien
PHH Prochaska Havranek	Wien
Taylor Wessing	Wien



Baier	Wien
Hauser Partners	Wien
Müller Partner	Wien
Petsche-Demmel Pollak	Wien
Pressl Endl Heinrich Bamberger	Salzburg
Tautschnig	Klagenfurt
Torggler	Wien

Der JUVE Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültige oder objektiv nachprüfbare Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet.

### ■ AIGNER LEHNER ZUSCHIN + **PARTNER**

#### Prozesse

Bewertung: Die Kanzlei hat einen klaren Fokus auf die Vertretung von Anlegern gegenüber Banken und Versicherern gerichtet. Hier hat sie sich inzwischen unter Wettbewerbern einen Namen gemacht, ein regelmäßiger Prozessgegner nennt die Entwicklung der Kanzlei "beachtlich". Häufig bündeln die Anwälte um Lukas Aigner die Interessen von Privatanlegern, um gegen Finanzinstitute vorzugehen. Dazu zählen die Verfahren gegen die FWU Life oder die Wiener Städtische. Ausgehend von dieser Basis hat die Kanzlei ihre Mandantschaft inzwischen deutlich ausgebaut. Zu der Arbeit für die Stadt Linz kamen zuletzt mehrere Prozesse für weitere Gebietskörperschaften gegen Geldhäuser hinzu, etwa für Wiener Neustadt und eines ihrer Tochterunternehmen. Mit der Vertretung der CA Immo als Privatbeteiligte im Buwog-Strafverfahren weitete die Kanzlei diese erfolgreiche Strategie auf Unternehmen aus.

Stärken: Anlegerverfahren gegen Finanzinstitute

Oft empfohlen: Lukas Aigner ("sehr streitbar, sehr gut", Wettbewerber) Team: 3 Eq.-Partner, 1 RA, 6 RAA

Schwerpunkte: Vertretung von privaten, öffentl. und institut. Anlegern gg. Finanzinstitute, insbes. im Zusammenhang mit gescheiterten Investments. Internat. Zusammenarbeit über World Investor Lawver Network.

Mandate: Prozesse: CA Immo als Privatbeteiligte im Buwog-Strafverf.; Anleger in div. Verf. im Zusammenhang mit Wienwert-Insolvenz; Stadt Wiener Neustadt gg. div. Banken wg. Negativzinsen; Stadt Linz gg. Bawag P.S.K. wg. €640-Mio-Verlust aus fehlgeschlagener Swap-Transaktion; Versicherungsnehmer gg. FWU Life Insurance Austria um Kapital- u. Höchststandsgarantie; Versicherte gg. Wiener Städtische wg. Änderung von Auszahlungszusagen in Lebensversicherungsverträgen.

Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 94.233 mm²

29.09.2020

Seite: 146-162

РНН

Thema: Anwaltskanzlei PHH Wien

Autor: Antje Neumann

#### BAIER

Prozesse Schiedsverfahren/Mediation

Bewertung: Vordringliches Arbeitsgebiet der Kanzlei sind internationale Schiedsangelegenheiten. Alle Partner sind immer wieder als Schiedsrichter in Verfahren verschiedener Organisationen benannt, darunter ICC und VIAC. Zuletzt stach unter den Anwälten Marko Szucsich hervor, den Wettbewerber erneut für seine "angenehme, ruhige" Art im Schiedsgericht loben. Seine Verfahren sind derzeit durch hohe Streitwerte gekennzeichnet. Zusammen mit einer ganzen Reihe neuer Mandatierungen als Parteivertreter, auch in Anfechtungsverfahren, sind das gute Zeichen für den Generationswechsel, der bei der Einheit im Gange ist.

**Stärken:** Internat. Schiedsverfahren, auch auf Russisch.

**Oft empfohlen:** Marko Szucsich, Dr. Anton Baier ("geradliniger Schiedsrichter", Wettbewerber), Dr. Erhard Böhm, Magda Svoboda-Mascher (alle Schiedsrecht)

**Team:** 4 Eq.-Partner, 4 Sal.-Partner **Schwerpunkte:** Parteivertretung in internat. Schiedsverf. inkl. Investitionsstreitigkeiten; Streitbeilegung nach Fl-DIC-Regeln. Daneben Schiedsrichtertätigkeit aller Partner. Internat. Desks: Türkei, Tschechien, Slowakei, Kroatien, Russland, Polen, Ungarn, Großbritannien. Beratung u. Prozesse im Gesellschaftsrecht.

Mandate: Prozesse: Beklagter in OGH-Verf. um Rückabwicklung eines Immobilienkaufs. Schiedsverfahren: Einzelschiedsrichter, Vorsitzender u. parteibenannter Schiedsrichter in je 2 VIAC-Verf. (Szucsich); parteibenannter Schiedsrichter in 2 VIAC-Verf. (Böhm).

### ■ BAKER & MCKENZIE DIWOK HERMANN PETSCHE

Prozesse	0000
Schiedsverfahren/Mediation	000

**Bewertung:** Am Wiener Markt sticht der Standort der internationalen Großkanzlei heraus, weil er einer von JUVE-RANKING

00000

### Konfliktlösung – Schiedsverfahren und Mediation

Dorda	Wien
Freshfields Bruckhaus Deringer	Wien
Zeiler Flovd Zadkovich	Wien

0000	
Cerha Hempel	Wier
Knoetzi Haugeneder Netal	Wier
Konrad & Partner	Wier
Schönherr	Wier
Wolf Theiss	\Migr

Baier	Wien
Baker & McKenzie Diwok Hermann Petsche	Wien
Binder Grösswang	Wien
Vauroveky Hoine Marth	Mion

00	
CMS Reich-Rohrwig Hainz	Wien
Graf & Pitkowitz	Wien
Platte _	Wien



000

SCWP Schindhelm Linz, Wien, Wels Torggler Wien

Der JUVE Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültige oder objektiv nachprüfbare Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet.

wenigen ist, der schieds- und (straf-) prozessrechtliche Vertretung sowie Compliance-Beratung als Dreiklang anschlägt. Der Erfolg dieses Zusammenspiels zeigt sich darin, dass die Kanzlei in hochvolumigen und prominenten Causen sehr präsent ist. Gleichwohl hatte sie mit Umbrüchen zu kämpfen wie Anfang 2018 dem Wechsel des hoch angesehenen Schiedsrechtlers und Equity-Partners Dr. Stefan Riegler (zu Wolf Theiss). Dem Salary-Partner Filip Boras gelingt es jedoch, Wien als

Ankerpunkt der Kanzlei für Schiedsstreitigkeiten in Osteuropa aufzubauen. Das belegt etwa das ICC-Schiedsverfahren, für das die albanische Stadt Vlora die Kanzlei mandatierte. Im Sommer 2019 schwächte allerdings der Weggang eines sechsköpfigen Teams vor allem die Corporate/M&A-Praxis deutlich. Damit dies nicht nachhaltig auf die praxisübergreifende Zusammenarbeit in gesellschaftsrechtlichen Auseinandersetzungen ausstrahlt, muss die Kanzlei die Lücken hier

Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 94.233 mm²

29.09.2020

Seite: 146-162

PHH

Thema: Anwaltskanzlei PHH Wien

Autor: Antje Neumann

### Glossar

▶ADA: Austrian Development Agency

▶ADR: Alternative Dispute Resolution (Alternative Streitbeilegung)

▶BTV: Bank für Tirol und Vorarlberg

▶CICA CCIR: Court of International Commercial Arbitration (CICA) attached to the Chamber of Commerce and Industry of Romania (CCIR) (Internationales Handelsschiedsgericht der Industrie- und Handelskammer Rumänien)

▶DIS: Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit

▶EIB: Europäische Investitionsbank

▶GfK: Gesellschaft für Konsumforschung, Nürnberg

▶GIS: Gebühren Info Service

▶ICC: International Chamber of Commerce (Internationale Handelskammer)

▶ICSID: International Centre for Settlement of Investment Disputes (Internationales Zentrum zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten)

▶LAC: Ljubljana Arbitration Centre (Schiedszentrum Ljubljana)

ration (Internationales Schiedsgericht in London)

▶LCIA: London Court of International Arbit-

▶OGH: Oberster Gerichtshof

▶PCA: Cour Permanente D'Arbitrage (Permanenter Schiedsgerichtshof in Den Haag)

▶RLB NÖ-Wien: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien

▶SIAC: Singapore International Arbitration Centre (Internationales Schiedsgericht in Singapur)

▶UNCITRAL: Verfahrensregeln der Kommission der Vereinten Nationen für internationales Handelsrecht

▶VIAC: Vienna International Arbitral Centre (in Wien ansässiges internationales Schiedsgericht der Wirtschaftskammer Österreich)

▶VSBÖ: Vereinigung der Shisha-Bar Betreiber Österreich

▶VfGH: Verfassungsgerichtshof

**▶VwGH:** Verwaltungsgerichtshof

**▶WKGB:** Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank

schnell schließen. Denn mehrere bedeutende Schieds- und Gerichtsverfahren der Praxis haben wichtige Bezüge zu diesen Rechtsgebieten.

Stärken: Internat. Schiedsverfahren, insbes. mit Bezug zu Südosteuropa, marktführende White-Collar-Crimebzw. Compliance-Praxis.

Oft empfohlen: Dr. Alexander Petsche ("in Compliance-Beratung gut", Wettbewerber), Georg Krakow ("fachlich und strategisch top", Mandant)

Team: 1 Eq.-Partner, 2 Sal.-Partner, 2 RA, 7 RAA

Schwerpunkte: Prozesse in *→gesell*schafts-, handels-, vertriebs- u. insolvenzrechtl. Fragen, insbes. bei Abwehr von Haftungsklagen u. behördl. Ermittlungen an der Schnittstelle zum Kartellrecht. Ausgeprägte praxisübergreifende Aufstellung in Compliance, integrierte strafrechtl. Begleitung. Parteivertreter u. Schiedsrichter, u.a. in VIAC-, ICC- u. UNCITRAL-Verfahren u. nach Swiss Rules, dabei enge Zusammenarbeit mit globaler Praxisgruppe. Mandate: Prozesse: FCC in div. Verf. im Zusammenhang mit Alpine-Insolvenz; Schindler bei Abwehr von Schadenersatzklagen in Folge des Aufzugskartells; MBI/JJW in div. Verf. bzgl. eines gescheiterten Hotel-Projekts u. des Verkaufs eines Einkaufszentrums in Wien. Schiedsverfahren: ternehmer Georg Gavrilović in Vollstreckungsverf. nach ICSID-Schiedsspruch gg. Kroatien; Usha Industries in US\$40-Mio-UNCITRAL-Verfahren gg. Bosnien-Herzegowina; Stadt Vlora in €27-Mio-ICC-Verf. gg. Parksystembetreiber.

### **■ BINDER GRÖSSWANG**

00000 Schiedsverfahren/Mediation 000

Bewertung: Mit neuen Mandaten in streitigen Angelegenheiten im Finanzsektor knüpfte die Kanzlei an eine ihrer Stärken in der Prozessführung an. Die Abwehr von Ansprüchen gegen die Reederei M. Lauterjung aus geschlossenen Schiffsfonds ist dafür ein exzellentes Beispiel. Die Vertretung der Erste Group in den Einzel- und Sammelklagen in der Folge der Alpine-Insolvenz und die strategische Beratung von internationalen Steinhoff-Gläubigern laufen dagegen bereits länger. Wettbewerber bescheinigen den Streitanwälten der Kanzlei, dass sie "im Bankensektor sehr gut Fuß gefasst" haben. Im Schiedsrecht kam Ingeborg Edel in den vergangenen Monaten bei zwei VIAC-Verfahren als Einzelschiedsrichterin zum Zug. Eines der beiden konnte sie innerhalb weniger Monate abschließen. Damit gelingt es der Kanzlei Schritt für Schritt, die Schiedsarbeit auszubauen, auf mehrere Schultern zu verteilen und so zukunftsfähig aufzustellen.

Stärken: Abwehr von Anlegeransprüchen (Prospekthaftung), handels- u. vertragsrechtl. Streitfälle, insbes. mit IT-Bezug.

Oft empfohlen: Dr. Stefan Albiez (Prozesse; "sehr erfolgreich in Anlegerverfahren", Mandant; "meine Empfehlung im Konfliktfall", Wettbewerber), Dr. Christian Klausegger (Prozesse/ Schiedsrecht; "aktiv und stark", Wettbewerber), Dr. Michael Kutschera (Schiedsrecht)

Team: 4 Eq.-Partner, 4 RA, 5 RAA

Schwerpunkte: Breite Prozesspraxis, u.a. → Kapitalmarktprozesse u. Anlegerverfahren, versicherungsrechtl. Streitigkeiten, Streitigkeiten aus langfristigen Handels-, Liefer- u. Vertriebsverträgen u. aus dem Kartellrecht. Daneben Schiedspraxis mit Tätigkeit als Counsel u. Schiedsrichter u.a. in ICC-, VIAC-, KCAB- u. Ad-hoc-Verf. (inkl. Aufhebung von Schiedssprüchen).

Mandate: Prozesse: Erste Group Bank in Anlegerklagen im Zusammenhang mit Alpine-Insolvenz; internat. Gläubigergruppe in €7,5-Mrd-Restrukturierung von Steinhoff; gemeiname Vertreterin der Buwog-Minderheits-

Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 94.233 mm²

Seite: 146-162

29.09.2020

PHH

Thema: Anwaltskanzlei PHH Wien

Autor: Antje Neumann

aktionäre in Ausschlussverf; Immoconsult gg. Unternehmensgruppe von Scheich al-Jaber wg. gescheiterten Hotelprojekts; Russische Föderation in Auseinandersetzung um Wodkamarken Stolichnaya u. Moskovskaya; VIG-Tochter u. Erste Group Bank gg. VKI wg. Versicherungskonditionen; Reederei M. Lauterjung in Anlegerverf. um Schiffsfonds; Immigon-Mitarbeiter in staatsanwaltschaftl. Ermittlungen wg. Verlust aus Immobilienprojekt; Stadt Wien in Schadenersatzverf. aus Aufzugskartell; Tiwag in Verf. gg. dt. Energieversorger um Netzinfrastruktur; Allegheny Financial in div. Verf. um Hotelprojekt in Zagreb; Industrieunternehmen als Geschädigte eines Hackerangriffs. Schiedsverfahren: Div. Schiedsrichtermandate, insbes. der VIAC (Klausegger u. Edel), auch ICC- u. Ad-Hoc-Verf. (Kutschera).

### **■ BPV HÜGEL**

#### Prozesse

Tiefe ist bpv Hügel regelmäßig in Prozessen in einigen Spezialbereichen gefragt, insbes. im Gesellschafts-, Steuer- und Kartellrecht. Dabei hat sich die vor einigen Jahren getroffene Entscheidung ausgezahlt, um Dr. Florian Neumayr herum eine spezialisierte Konfliktlösungspraxis aufzubauen, die streitige Causen bündelt. Der Marktpräsenz hat dies genutzt, denn zuletzt zog beispielsweise ein Maschinenhersteller die Kanzlei bei einem Prozess von strategischer Bedeutung gezielt hinzu. Auffällig ist auch das vermehrte Engagement in Schiedsverfahren. Für Dr. Florian Gibitz hat

Bewertung: Aufgrund ihrer fachlichen

ein deutlicher Schwerpunkt ergeben. Stärken: Enge Verzahnung der Prozess- und Schiedstätigkeit mit den Kartell-, → Steuer- u. → Gesellschaftsrechtspraxen.

sich hier neben M&A inzwischen

Oft empfohlen: Dr. Florian Neumayr (Prozesse/Schiedsrecht)

Team: 2 Eq.-Partner, 1 Sal. Partner,

3 RAA

### Führende Namen für Konfliktlösung



Dr. Anton Baier Schiedsrecht Raier



Dr. Christian Dorda Schiedsrecht Dorda



Florian Haugeneder Schiedsrecht Knoetzl Haugeneder Netal



Dr. Christian Klausegger Prozessrecht Binder Grösswang



Dr. Alexander Klauser Prozessrecht Brauneis Klauser Prändl



**Bettina Knötzl** Prozessrecht Knoetzl Haugeneder Netal



000

Dr. Florian Kremslehner Prozess- u. Schiedsrecht



**Dr. Thomas Kustor** Prozessrecht Freshfields Bruckhaus Deringer



Dr. Nikolaus Pitkowitz Prozess- u. Schiedsecht Graf & Pitkowitz



Prof. Dr. Johannes Reich-Rohrwig Prozessrecht CMS Reich-Rohrwig Hainz



Dr. Stefan Riegler Schiedsrecht Wolf Theiss



Prof. Dr. Hellwig Torggler Schiedsrecht Torggler



Prof. Dr. Irene Weiser Prozess- u. Schiedsrecht Cerha Hempel



Dr. Gerold Zeiler Schiedsrecht Zeiler Floyd Zadkovich

Der JUVE Verlag beabsichtigt mit dieser Auswahl keine allgemein gültige oder objektiv nachprüfbare Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde.

Schwerpunkte: Prozessvertretung für österreich, und internat, Industrieunternehmen, insbes. im Nachgang zu M&A-Transaktionen u. Kartellverfahren sowie in handelsrechtlichen Auseinandersetzungen. Steuerstreitverfahren. Schiedsverfahren.

Mandate: Prozesse: Otis u. MAN jeweils bei Abwehr von Kartellschadenersatzansprüchen (aus dem Markt bekannt); Climate Corp. bei Verteidigung gg. Klage von deutschem Energieversorger wg. CO2-Emissionszertifikaten (OGH); Immofinanz bei Abwehr von Aktionärsklagen nach HV; Plastic Omnium in Post-M&A-Streit; BP Europe bei Streitigkeiten mit Tankstellenbetreibern; Motorenhersteller bei Klage auf Erfüllung von Brandschutzvertrag; österreich. Unternehmen in Streit mit Konsortialpartnern nach gemein-

samem Straßenbauauftrag in OÖ; UTC-Tochter bei Vergleich mit Konkurrenten; Gerätehersteller in Gesellschafterstreit u.a. um IP-Rechte; lfd. WKGB; Airline in Streit um Übernahme von Flugpersonal von Konkurrentin; Industrieholding bei US-Discovery u. Vergleich; Industrieunternehmen in finanzstrafrechtl. Verfahren im Nachgang zu einer Betriebsprüfung. Schiedsverfahren: Pipelinebetreiber in UNCITRAL-Verfahren.

#### **■ BRANDL & TALOS**

#### Prozesse

Bewertung: Ausgehend vom Kapitalmarktrecht hat die Kanzlei ihr Prozessgeschäft ausgebaut. Mit Christian Lenz rückte ein Anwalt der nächsten Generation neben den angesehenen

Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 94.233 mm²

**29.09.2020**Seite: 146-162 7/17

PHH

Thema: Anwaltskanzlei PHH Wien

Autor: Antje Neumann

## Anerkannte österreichische Schiedsrichter außerhalb österreichischer Kanzleien



Dr. Claudia Annacker Cleary Gottlieb Steen & Hamilton (Partnerin, Paris)

Prof. Dr. Friedrich Harrer

Universität Salzburg



Prof. Dr. Paul Oberhammer
Universität Wien/WilmerHale
(of Counsel, Frankfurt)



Franz Schwarz WilmerHale (Partner, London)

Der JUVE Verlag beabsichtigt mit dieser Auswahl keine allgemein gültige oder objektiv nachprüfbare Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde.

Namenspartner Dr. Ernst Brandl in die Praxisleitung. Er steht zugleich für eine erfolgreiche thematische Erweiterung, unter anderem auf die Vertretung von Versicherern im Zusammenhang mit Rücktrittsrechten bei Lebensversicherungen oder bei Prozessen um die Pflichten in Bauherrenmodellen. Dabei koordiniert die Kanzlei regelmäßig zahlreiche parallele Verfahren im ganzen Land, die in mehreren Fällen bis zum OGH gingen. Seitdem strafrechtliche Themen immer öfter relevant werden, kommt auch die Schnittstelle zur renommierten Strafrechtspraxis um den Partner Dr. Christopher Schrank häufiger zum Tragen.

**Stärken:** Angesehene Praxis für *➤ Bankrecht*.

**Team:** 1 Eq.-Partner, 2 RA, 3 RAA **Schwerpunkte:** Vertretung von Banken in Auseinandersetzungen um Derivategeschäfte, fondsgebundene Lebensversicherungen, Beratungsfehler, Anleihen. Starkes Know-how auch bei strafrechtlichen Bezügen. Koordination von Prozesskomplexen.

Mandate: Prozesse: Raiffeisen-Bezirksbank Klagenfurt in der Folge von zwei OGH-Verfahren zur Aufklärungspflicht von Depotbanken; Optioment-Vertriebsleute in Verfahren zu Bitcoin-Betrug.

### **■ BRAUNEIS KLAUSER PRÄNDL**

Prozesse

**Bewertung:** Die Sammelklagen gegen den Volkswagen-Konzern im Zuge

des Dieselskandals sind eine der zentralen Auseinandersetzungen, welche die Kanzlei derzeit führt. Allein dieser Streitkomplex besteht aus sieben Verfahren, bei denen Dr. Alexander Klauser mit dem VKI zusammenarbeitet und für rund 5.000 Konsumenten Ansprüche geltend macht. Die Prozesstätigkeit erschöpft sich jedoch nicht in Verbraucherverfahren. Die Kanzlei vertritt verschiedene Unternehmen und Manager in Haftungs- und Schadenersatzverfahren, darunter zuletzt Deloitte im Zusammenhang mit der Alpine-Insolvenz.

**Stärken:** Konsumentenschutzverfahren, maßgebl. Entwickler von österr. Sammelklage.

**Oft empfohlen:** Dr. Alexander Klauser (Prozesse; "macht konstruktive und sinnvolle Vorschläge", Mandant; "phantastisch, inhaltlich immer gut vorbereitet", Wettbewerber)

Team: 4 Eq.-Partner, 1 RA, 4 RAA

Schwerpunkte: Prozesse u. Beratung im Gesellschafts-, Handels-, Vertriebs-, Insolvenz- u. Baurecht, zudem Schnittstelle zu IP- u. Wettbewerbsrecht. Untergeordnet Schiedsrichter und Parteivertreter bei Gesellschafterauseinandersetzungen u. in IP-Streitigkeiten.

Mandate: Prozesse: VKI u. rund 5.000 Verbraucher in 7 Sammelklagen gegen VW; VKI u. Verbraucher in Prozessen zum Rücktritt von Lebensversicherungen; Deloitte in Prozessen um Alpine-Insolvenz; Hypo Alpe-Adria (nunmehr Heta) bei Prozess um Rückzahlung

einer vor Jahren gezahlten Sonderdividende; Spirits Internat. in Auseinandersetzung um Wodkamarken Stolichnaya u. Moskovskaya.

#### **■ CERHA HEMPEL**

Prozesse Cooc Schiedsverfahren/Mediation COOC

Bewertung: Die Konfliktlösungspraxis hat im Schiedsrecht wie in der Prozessführung einen klaren Schritt nach vorne gemacht. Das lässt sich an einer ganzen Reihe neuer Mandate ablesen, darunter die Auseinandersetzungen für den Seilbahnhersteller Bartholet. den Anlagenbauer Kallesoe und den US-Großkonzern Apple. Alle drei Fälle belegen, dass es der Praxis gelingt, stärker für ausländische Mandanten tätig zu sein. Daneben vertreten die Anwälte um Prof. Dr. Irene Welser regelmäßig Gesellschaften des österreichischen Spar-Konzerns, darunter Hervis, in strittigen Causen, Mehrere Wettbewerber heben die Arbeit in Baustreitigkeiten hervor, sowohl in Gerichts- wie in Schiedsverfahren. Dass sich die Praxis gut entwickelt, belegt auch die Ernennung von Michaela Siegwart zur Salary-Partnerin Anfang 2019, der Zugang von Dr. Holger Bielesz (von Wolf Theiss), ebenfalls als Salary-Partner, zum Jänner 2020 sowie der personelle Ausbau auf Anwärterebene.

**Stärken:** Renommierte, breit aufgestellte Praxis mit enger Anbindung an Compliance-, wirtschaftsstrafrechtl. u. regulat. Arbeit.

**Oft empfohlen:** Prof. Dr. Irene Welser ("ausgezeichneter Ruf", "habe sie als Schiedsrichterin vorgeschlagen", Wettbewerber)

**Team:** 4 Eq.-Partner, 3 Sal.-Partner, 9 RA, 13 RAA, 1 of Counsel

**Partnerwechsel:** Dr. Hölger Bielesz (von Wolf Theiss)

**Schwerpunkte:** Handels-, Bau- u. Immobilienrecht. Für Versicherer in Deckungs- u. Haftungsprozessen, auch für Unternehmen bei D&O-Fragen u. Produkthaftung. Enge Zusammenarbeit

00

Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 94.233 mm²

Seite: 146-162

29.09.2020

**PHH** 

Thema: Anwaltskanzlei PHH Wien

Autor: Antje Neumann

mit Beratung zu Compliance u. Regulierung, insbes. im → Bank- u. Kapitalmarktrecht sowie zu Wirtschaftsstrafrecht. Aktive Schiedspraxis, Schwerpunkte in VIAC- u. ICC-Verfahren.

Mandate: Prozesse: Smartstream Technologies, u.a. in zivilrechtl. Verfahren um Betrugsvorwürfe gg. ehem. Mitarbeiter; ÖBB Infrastruktur wg. Einsturz einer Fußgängerbrücke in Wels; Apple in LG-Verf. um Aktivierungssperre bei iPhone; Kallesoe in Verf. um Lieferung einer Holzbearbeitungsmaschine; Werkstatt Wien Spiegelfeld ZT zu Einsturz eines Manner-Gebäudes in Hernals; Erste Leasing wg. gescheiterten Biomasse-Kraftwerkprojekts; Hervis Sport- u. Mode gg. VKI wg. Preisnachlässen. Schiedsverfahren: Macon gg. russ. Stahlproduzenten; Bartholet Maschinenbau gg. Konsortiumsmitglied u. bosn. Skiliftbetreiber; klägerbenannte Schiedsrichterin in VIAC-Verf. (Welser).

### **■ CMS REICH-ROHRWIG HAINZ**

Prozesse
Schiedsverfahren/Mediation
Bewertung: Die prozess- und die

schiedsrechtliche Arbeit der Konfliktlösungspraxis halten sich stärker als zuvor die Waage. Schließlich lief 2018 mit dem Vergleich zwischen Atrium und enttäuschten Anlegern ein Massenverfahren weitgehend aus, das die Co-Chefin der Praxisgruppe. Daniela Karollus-Bruner, stark beschäftigt hatte. In den Augen von Wettbewerbern ist das Team nun wieder deutlicher sichtbar in teilweise aufwendigen Verfahren mit ansehnlichem Streitwert, unter anderem mit der Arbeit für Banken und Versicherer sowie die Strabag. Für diesen Mandanten führt sie eine Auseinandersetzung über einen Bauvertrag in Bosnien-Herzegowina, die schieds- und zivilgerichtliche Stränge aufweist. Zugleich belegt das Strabag-Mandat gut, dass der Kanzlei ihr internationales Know-how insbesondere in Osteuropa Geschäft einbringt. Einen inhaltlichen Schwerpunkt bilden Verfahren im Gesellschaftsrecht, wo Prof. Dr. Johannes Reich-Rohrwig einer der angesehensten Berater Österreichs ist. Das Rechtsgebiet ist Ausgangspunkt sowohl für Prozesse als auch für Schiedsverfahren, in denen beide Partner aktiv sind: Karollus-Bruner vor allem als Parteivertreterin, Reich-Rohrwig auch als Schiedsrichter. Stärken: > Gesellschafts-, > finanz- u. baurechtl. Prozesse, D&O-Verfahren; breite Osteuropapräsenz.

**Oft empfohlen:** Daniela Karollus-Bruner ("kann gut streiten", Wettbewerber), Prof. Dr. Johannes Reich-Rohrwig ("herausragend", Wettbewerber)

**Team:** 2 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 3 RA, 3 RAA

Schwerpunkte: Prozesse im Gesell-schafts-, Vertrags-, Vertriebs-, \*Bank-, Versicherungs- u. \*Insolvenzrecht.
Enge Zusammenarbeit mit den Fachpraxen (\*Arbeitsrecht, IP/IT, \*Öffent-liches. Recht, Immobilienwirtschaftsrecht, \*Gesellschaftsrecht) u. ausl. Standorten/CMS-Allianzkanzleien. Parteivertretung u. Schiedsrichter in VIAC-, ICC-Verfahren, insbes. in Bau- u. Kreditstreitigkeiten

Mandate: Prozesse: Austrian Airlines, u.a. in Verf. um Bezahlung einer Kapitalerhöhung durch einen Investor; Strabag. wg. Bankgarantien zu bosn. Bauprojekt; österr. Maschinenbauer in Schadenersatzverfahren. Schiedsverfahren: Strabag u. ein Joint Venture in Schiedsverf. um Bauvertrag in Bosnien-Herzegowina; Schiedsrichter in 2 gesellschaftsrechtl. Schiedsverfahren (Reich-Rohrwig).

### **■ DLA PIPER WEISS-TESSBACH**

Prozesse

**Bewertung:** Die Vertretung von Finanzinstituten in Anlegerverfahren zählt weiter zu den zentralen Arbeitsfeldern der Prozessspezialisten bei DLA Piper. Das Großmandat der UniCredit Bank Austria im Madoff-Skandal flaut zwar ab auf rund 20 Verfahren, doch etliche neue Mandate mit einer Vielzahl von

Einzelverfahren von in- und ausländischen Banken und Versicherern sorgen für neuen Schub. In diesen Causen kann die Kanzlei mit ihren technischen Lösungen zur Auswertung großer Datenmengen punkten. Zudem vertritt sie Unternehmer und Investoren in einzelnen zivilrechtlichen Streitigkeiten. Ein Schlaglicht auf das strafrechtliche Know-how warf im Sommer die Einstellung des Ermittlungsverfahrens der WKStA gegen den früheren FPÖund BZÖ-Politiker Peter Westenthaler. Stärker als zuvor ist die Kanzlei auch in Schiedsverfahren als Parteivertreterin tätig.

**Stärken:** Bankprozesse, internat. koordinierte Verfahren.

**Oft empfohlen:** Dr. Claudine Vartian, Dr. David Bauer ("großes Vertrauensverhältnis", Mandant über beide)

**Team:** 5 Eq.-Partner, 1 Counsel, 6 RA, 9 RAA

Schwerpunkte: → Bankverfahren (Prospekthaftung/Anlegerprozesse) u. handels- sowie → gesellschafts- u. regulierungsrechtl. Prozesse, häufig für internat. Mandanten. Auch Wirtschaftsstrafrecht. Zunehmend Schiedsverfahren (als Parteivertreter). Mandate: Prozesse: Peter Westentha-

Mandate: Prozesse: Peter Westenthaler in eingestelltem Ermittlungsverf. der WKStA in Sachen Novomatic; UniCredit Bank Austria in rund 20 Anlegerklagen zum Madoff-Skandal.

#### **■ DORALT SEIST CSOKLICH**

ozesse

Bewertung: Auf der Vertretung von Banken in Verbands- und Anlegerklagen beruht ein erheblicher Teil des Renommees der Kanzlei. Dazu zählte zuletzt die Auseinandersetzung vor dem VfGH um die Neuregelung der Bankomatgebühren. Der Grundstein dafür war die Arbeit von Prof. Dr. Raimund Bollenberger, der im Frühjahr 2019 verstarb. Die Leitung des Bankrechtsteams und damit die Federführung in den zugehörigen Verfahren ging in der Folge auf den Partner Dr. Markus Kellner über. Grundsätzlich

Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 94.233 mm²

Seite: 146-162

e: 146-162 9/1

29.09.2020

РНН

Thema: Anwaltskanzlei PHH Wien

Autor: Antje Neumann

ist die Prozessführung bei der Kanzlei in den jeweiligen Praxen angesiedelt, etwa im Immobilienrecht sowie im Gesellschafts- und Stiftungsrecht. Ein Beispiel dafür war das Verfahren um die Minderheitsbeteiligung von Helga Glock an dem Kärntner Waffenhersteller, in dem die Kanzlei für die Glock Privatstiftung tätig war.

Team: 2 Eq.-Partner, 2 RA, 3 RAA

Schwerpunkte: Abwehr von Verbands- u. Anlegerklagen für → Banken sowie bankrechtl. Prozesse. Gesellschafts- und stiftungsrechtl. Streitigkeiten. Daneben Schiedsrecht.

Mandate: Prozesse: Glock Privatstiftung in OGH-Verfahren um Ausschluss der Minderheitsgesellschafterin Helga Glock; rund 500 Banken in VfGH-Verfahren um Neuregelung von Bankomatgebühren; EIB in OGH-Verfahren um Finanzierung des Skylink-Terminals des Flughafens Wien; Banken in Verf. ahren um Negativzinsen bei Unternehmens- u. Kommunalkrediten; UniCredit Bank Austria in Anlegerklagen in Folge der Alpine-Insolvenz; ehem. Vorstand von Adler Real Estate in Verwaltungsstrafverf. vor Übernahmekommission u. BVwG sowie in EuGH-Vorabentscheidungsverfahren; Raiffeisen Invest in Verf. um Verkauf des Palais Herberstein (alle öffentl. bekannt).

### ■ DORDA

Bewertung: Die Kanzlei ist auf dem Gebiet Konfliktlösung im Markt sehr angesehen und deckt mit ihrer großen Praxis zahlreiche wichtige Fachgebiete sowie diverse Sondermaterien ab. Wettbewerber loben die Erfahrung der Teams und daraus resultierend schnelle Reaktionszeiten. Eine Spezialisierung, mit der das Team im Markt besonders präsent ist, ist der Versicherungsbereich: Die Anwälte vertreten etliche Versicherer in Regress- und D&O-Fällen und sind weiterhin für Chubb in dem prominenten

D&O-Prozess gegen ehemalige Manager des Flugzeugkomponentenherstellers FACC aktiv. Dr. Bernhard Rieder leitet zudem ein Team, das Atrium gegen zahlreiche Anlegerklagen verteidigt. Weitere erfolgreiche Spezialisierungen liegen im →Bankrecht bei Dr. Andreas Zahradnik sowie bei grenzüberschreitenden Vertriebsund Schiedsverfahrensstreitigkeiten, wo u.a. Dr. Veit Öhlberger einen sehr guten Ruf genießt. Aktuelle Causen weisen etwa Bezüge zu asiatischen Ländern auf. Im Schiedsbereich haben zuletzt auch jüngere Anwälte, darunter Gunnar Pickl, an Präsenz gewonnen. Die ausgeglichene Mischung aus erfahrenen u. jüngeren Spezialisten unterstreicht die nachhaltige Aufstellung der Praxis.

**Stärken:** Versicherungsrechtl. Streitigkeiten, Prozessvertretung an der Schnittstelle zum Wirtschaftsstrafrecht, ICC-Schiedsverfahren.

Oft empfohlen: Dr. Christian Dorda (Schiedsrecht), Dr. Florian Kremslehner (Schiedsrecht/Prozesse; "er und sein Team unterstützen uns rasch, juristisch kreativ und sind stets perfekt vorbereitet", Mandant), Dr. Veit Öhlberger ("sehr responsiv, seine Erklärungen sind auch für Nicht-Juristen verständlich; auch wertvoller strategischer Begleiter", Mandant)

**Team:** 3 Equity-Partner, 1 Senior-Partner, 2 Counsel, 5 RA, 12 RAA, 1 of Counsel

Schwerpunkte: Vielfach versicherungsrechtl. Streitigkeiten/Haftungsrecht, Auseinandersetzungen um Handels- u. Lieferverträge, Prospekthaftung/Anlegerklagen (für Finanzinstitute) Organhaftung häufig mit strafrechtl. Implikation (Unternehmens- u. Individualverteidigung). Schiedsrecht (oft als Schiedsrichter u. Counsel) v.a. im Energierecht, \*gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten im Nachgang von M&A-Transaktionen.

Mandate: Prozesse: Chubb als D&O-Versicherer von ehem. FACC-Managern; Immofinanz in Organhaftungsu. Strafverf. gg. ehem Vorstände u. in Anlegerklagen; FWU Life Insurance Austria in Musterprozess um Widerrufsrechte bei fondsgebundenen Lebensversicherungen; Sequa u. AlG Europe (als Versicherer) gg. VIG wg. €55-Mio-Regress aus Brandschaden; FM Global in Verf. gg. Versicherer in Industrieversichegrenzüberschr. rungsfall; Esterhazy-Gruppe bei Vergleich mit Land Burgenland über Schäden an Schloss Esterhazy und wegen öffentl. Kulturfördermittel; Verteidigung von Atrium (ehem. Meinl Bank) in zahlr. Anlegerklagen; Dexia Credit gg. Rep. Öster. wegen Streit um Kommunalkreditbank Austria; Brush Holding in Gewährleistungsstreit aus Windenergieanlagenprojekt in Dtl. Schiedsverfahren: Sandvik regelm. in Anlagenbaustreitigkeiten; Vorsitzender in VIAC-Verf. (Pickl).

#### **■ EISENBERGER & HERZOG**

Prozesse

00

Bewertung: In der Konfliktlösung stellen Prozesse die Mehrheit der anhängigen Causen. Inzwischen gehen die Verfahren auch auf ein breiteres Themenspektrum zurück als früher: Die Vertretung von Mandanten in Angelegenheiten mit Bezügen zu Infrastruktur- und Energieprojekten sowie in Handels- und Vertragsstreitigkeiten tritt verstärkt neben bank- und kapitalmarktrechtliche sowie arbeitsrechtliche Streitfälle. Dem Ausbau des Themenspektrums und einigen hochvolumigen Auseinandersetzungen trug die Kanzlei mit der Ernennung eines Equity-Partners im Sommer 2018 Rechnung.

**Oft empfohlen:** Dr. Jana Eichmeyer ("genau und hartnäckig", Mandant)

**Team:** 2 Eq.-Partner, 1 Counsel, 2 RA, 3 RAA

Schwerpunkte: Prozesse und Schiedsverfahren mit Bezug zum → Kapitalmarkt- und Bankrecht sowie zum → Arbeits-, Kartell- u. → Öffentl. Recht, insbesonder Energierecht u. ÖPP-Projekte.

Mandate: Keine Nennungen.

Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 94.233 mm²

**29.09.2020**Seite: 146-162 10/17

Thema: Anwaltskanzlei PHH Wien

Autor: Antje Neumann



### 

Bewertung: Die Prozessvertretung der Kanzlei fußt zu einem Gutteil auf Streitigkeiten, die dem Gesellschaftssowie dem Bank- und Finanzrecht entwachsen. Ein herausragendes Beispiel für die verschiedenen beachtlichen Verfahren, an denen die Anwälte beteiligt sind, sind die Prozesse zwischen der UniCredit Bank Austria und den Instituten der 3-Banken-Gruppe um deren Rechte als Minderheitseigner. Darin ficht die internationale Großbank unter anderem die Beschlüsse der Hauptversammlungen von BTV, BKS Bank und Oberbank im Jahr 2019 an. Hochvolumige Auseinandersetzungen in der Folge von grenzüberschreitenden Transaktionen führt die Kanzlei auch verstärkt als Parteivertreterin vor Schiedsgerichten. Daneben verlassen sich etliche ausländische Mandanten in handelsrechtlichen Streitigkeiten und bei Schadenersatzforderungen auf die Anwälte.

**Stärken:** Abwehr von Ansprüchen gg. Banken (Anleger u. Unternehmen).

**Oft empfohlen:** Dr. Markus Fellner ("führt spannende Verfahren im Bankbereich", Wettbewerber), Dr. Gregor Schett ("viel zu sehen", Wettbewerber; beide Prozesse)

**Team:** 3 Eq.-Partner, 8 Sal.-Partner, 9 RAA

Schwerpunkte: →Bankennahe Prozesse (Prospekt-/Aniegerprozesse, Organhaftung, auch an der Schnittstelle zu Straf- u. Arbeitsrecht), Konsumentenprozesse (u.a. um AGB, häufig gg. VKl u. AK). Daneben →gesellschaftsrechtl. Prozesse sowie Verf. in IP, Wettbewerbs- u. Verwaltungsrecht. Parteivertretung in Schiedsverfahren.

Mandate: Prozesse: Unicredit Bank Austria in Auseinandersetzung um Rechte als Minderheitseigner bei BTV, BKS Bank u. Oberbank (öffentl. bekannt); RLB NÖ-Wien in Abwehr von hunderten von Anlegerklagen wg. strittiger Anlageberatung zu Schiffsfonds; Bawag P.S.K. in Verbandsverfahren um Bankomatgebühren.

### ■ FRESHFIELDS BRUCKHAUS DERINGER

Bewertung: Das Wiener Team arbeitet eng eingebunden in die internationale Konfliktlösungspraxis und ist dadurch besonders stark in Schiedsverfahren und europaweiten Investigations tätig, teils mit US-Bezug. Dies prägt die Marktwahrnehmung in Österreich sehr stark - insbesondere nach dem Ausscheiden des angesehenen Partners Dr. Günther Horvath sowie des Weggangs des anerkannten Nachwuchsanwalts Dr. Moritz Keller nach Frankfurt. Dennoch genießt die Praxis mit der intensiven, und auch von Wettbewerbern als nahtlos betrachteten internationalen Zusammenarbeit hohen fachlichen Respekt. Auch vor Ort in Wien arbeiten Anwälte mit ausländischer (u.a. Schweizer und englischer) Zulassung, darunter Eliane Fischer, die von Wettbewerbern erste gute Rückmeldungen erhält. Aufgrund der marktführenden M&A-Praxis der Kanzlei ist das Team zudem regelmäßig in Post-M&A-Streitigkeiten gefragt. Großen Raum nimmt weiterhin die Arbeit in diversen Massenverfahren für VW ein. Hier kommt der erfahrenen Counsel Dr. Sabine Prossinger eine zentrale Rolle zu, denn sie koordiniert die komplexen Aufgabenbereiche, bei denen auch ein mehrköpfiges Team von Projektjuristen eingebunden ist. "Das Sammelklagenteam hat mich im Prozess nachhaltig beeindruckt", so ein Wettbewerber. Dass das Schiedsverfahrensteam derzeit nicht auf Partnerebene besetzt ist, nimmt die Kanzlei aufgrund der engen internationalen Einbindung selbst nicht als Lücke wahr. Die Vertretung von Strabag in einem Schiedsstreit um Investionen in deutsche Offshorewindanlagen übernimmt ein Frankfurter Partner zusammen mit erfahrenen Spezialisten aus dem Wiener Büro.

**Stärken:** Eingespielte internat. Vernetzung, insbes. bei Schiedsverfahren.

**Oft empfohlen:** Dr. Thomas Kustor (Prozesse; "absolut führend, hervor-

ragender Kenner und taktisch geschickt.", Wettbewerber) **Team:** 3 Eq.-Partner, 2 Counsel, 6 RA,

13 RAA, plus rund 10 Projektjuristen Schwerpunkte: Internat. Prozesse u. Schiedsverfahren, v.a. in Zusammenarbeit mit den Büros Paris, Frankfurt, London u. Washington. Komplexe Haftungsstreitigkeiten aus Vertriebsverträgen, teils verbunden mit strafrechtl. Bezug, Investigations u. → Öffentl. Wirtschaftsrecht. Dazu → gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten, oft mit CEE-Bezügen. IP- und wettbewerbsrechtl. Prozesse. Div. Schiedsordnungen (ICC,

LCIA, ICSID, Swiss Rules, VIAC), auch

regelm, als Schiedsrichter.

Mandate: Prozesse: WW im Diesel-Komplex; Airbus Defense and Space in Ermittlungsverf. wg. Eurofighter-Beschaffung (mit Wolf Theiss); BayernLB zu Vergleich mit Heta. Schiedsverfahren: Albanien in ICSID-Verf. wegen Privatisierung; Strabag, Erste u. Zweite Nordsee-Offshore Holding in ICSID-Klage gegen Dtl. nach dem Energiecharta-Vertrag; EVN in ICSID-Verf. gg. Bulgarien; Airbus in internat. Schiedsverfahren; Einzelschiedsrichterin in VIAC-Verf. (Fischer); Semperit in div. Gerichtsprozessen in Österr., Thailand, Singapur u. den USA sowie ICC-Schiedsverfahren.

#### **■ GRAF & PITKOWITZ**

Prozesse Schiedsverfahren/Mediation OO

Bewertung: Namenspartner Dr. Nikolaus Pitkowitz, zugleich Vizepräsident der VIAC, ist sehr anerkannt in Schiedsverfahren, doch die Kanzlei hat auch weitere erfahrene Konfliktlösungsspezialisten im Team. Zahlreiche Fälle haben sehr internationalen und teils US-Bezug. Darunter etwa ein Schiedsstreit um ein Joint Venture für Bohrschiffe, der sich sowohl in New York als auch in Südamerika abspielt. Verfahren aus den Bereichen Anlagenbau oder Apothekenversandhandel verdeutlichen, mit welcher fachlichen Breite das Team insgesamt unterwegs

Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 94.233 mm²

29.09.2020

Seite: 146-162 1

Thema: Anwaltskanzlei PHH Wien

Autor: Antje Neumann

PHH RECHTSANWALTE

ist. In mehreren Fällen konnte es sich zuletzt dadurch auch bei Mandatsausschreibungen gegen Wettbewerber durchsetzen. Solche Erfolge machen es indes noch wichtiger, dass die jüngeren Partner stärker als bislang in die erste Reihe treten. Bislang konzentriert sich die Marktbekanntheit stark auf Pitkowitz. Dem Zugang mehrerer Nachwuchsanwälte aus anderen Kanzleien, z.B. Wolf Theiss, stehen erneut allerdings auch Weggänge gegenüber. **Stärken:** Grenzüberschreitende Streitigkeiten, Prozesse mit insolvenzrechtlichem Bezug.

**Oft empfohlen:** Dr. Nikolaus Pitkowitz (Schiedsrecht/Prozesse), Dr. Ferdinand Graf (Gesellschaftsrecht; "sehr ruhiger, sehr angenehmer Anwalt", Wettbewerber)

**Team:** 1 Eq.-Partner, 2 Sal.-Partner, 3 RA, 2 RAA (Kernteam)

Schwerpunkte: Prozesse u. Beratung häufig im → Gesellschafts-, → Bank- u. → Insolvenzrecht. Know-how in den Branchen Banken, Energie und Liegenschaften. Schiedsrecht: internat. Parteivertretung u. Schiedsrichtertätigkeit in VIAC-, ICC-, SCC-Verfahren. Auch Mediation.

Mandate: Prozesse: Yahoo in Grundsatzprozess; General Dynamics in Liegenschaftsstreit; Calunius Capital zu Prozessfinanzierungen; Antragsgegnerin (schiedsbeklagte Partei) in OGH-Verf. um Schiedsrichterbefangenheit. Schiedsverfahren: div. österr. und ausl. Unternehmen.

### ■ HASLINGER NAGELE

Prozesse

000

Bewertung: Neben ihrer exzellenten Positionierung in Oberösterreich genießt die Kanzlei auch in Wien den Respekt der örtlichen Wettbewerber. "Habe mit ihnen schon etliche Verfahren auf hohem Niveau ausgefochten", lautet zum Beispiel ein Kommentar eines Wettbewerbers. Den Linzer Partner Dr. Dietmar Lux lastete die Tätigkeit für die Oberbank in der Auseinandersetzung mit UniCredit Bank Aus-

tria zu einem Gutteil aus. Das Mandat steht zugleich beispielhaft für die ausgeprägte Kompetenz in bank- und gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten, die auch Stiftungen umfassen.

**Stärken:** Bestens eingeführt bei Unternehmen u. Banken in Oberösterreich verbunden mit besonderem Renommee im Umwelt-, Vergabe- u. Kartellrecht.

**Team:** 3 Eq.-Partner, 1 RA, 4 RAA **Schwerpunkte:** Prozesse sind oft eng verbunden mit den Praxisgruppen *→ Gesellschafts-, → Bank-,* Umwelt- u. Kartellrecht. Daneben Schiedsrecht.

Mandate: Oberbank im Streit der 3-Banken-Gruppe mit UniCredit Bank Austria; Stadt Linz in Beitreibung von €20-Mio-Schadenersatzansprüchen aus dem Aufzugskartell; Eurofighter in Ermittlungen zur Beschaffung durch das Verteidigungsministerium (aus dem Markt bekannt).

#### **■ HAUSER PARTNERS**

Prozesse

Bewertung: Die Kanzlei um den international erfahrenen Partner Dr. Wulf Hauser setzt einen Schwerpunkt in Schiedsverfahren, insbesondere nach ICC-Regeln. Die Causen entwachsen immer wieder M&A-Deals und schließen damit inhaltlich nahtlos an den zweiten Arbeitsschwerpunkt der Anwälte an: Unternehmenstransaktionen. Daneben ist die Kanzlei in Schiedsverfahren mit energierechtlichen Bezügen tätig.

**Stärken:** Exzellentes Know-how im US-Recht.

Team: 2 Eq.-Partner, 2 RAA

**Schwerpunkte:** Internat. Schiedsverfahren, insbes. als Schiedsrichter. M&A-Transaktionen.

Mandate: Keine Nennungen.

### **■ HAUSMANINGER KLETTER**

Prozesse

000

**Bewertung:** In der Vertretung von Finanzinstituten gehört die Kanzlei zu den renommierten Adressen in Wien.

Seit mehr als zehn Jahren ist sie etwa für die Meinl Bank in diversen Verfahren tätig, auch internationale Institute vertritt sie immer wieder. Ein Schlaglicht auf die schiedsrechtliche Arbeit wirft ein OGH-Verfahren um die Befangenheit eines Schiedsrichters. Hier vertritt die Kanzlei eine Antragsgegnerin, die im Schiedsverfahren beklagt ist. Wettbewerber nehmen Prof. Dr. Christian Hausmaninger vor allem als Schiedsrichter wahr.

**Stärken:** Vertretung u. Beratung von

**Oft empfohlen:** Dr. Manfred Ketzer (Prozesse), Prof. Dr. Christian Hausmaninger (Schiedsrecht; "ein smarter Kollege", Wettbewerber)

Team: 3 Partner, 2 RA, 3 RAA

Schwerpunkte: Vertretung u. Beratung von in- u. ausl. Banken sowie Finanzdienstleistern (v.a. aus Großbritannien und Frankreich) sowie Bankorganen. Fokus auf FMA-Verwaltungsverfahren, zivilrechtl. Prozesse für Finanzinstitute, auch Wirtschafts- u. Verwaltungsstrafrecht. Hausmaninger regelm. u.a. als ICC- u. VIAC-Schiedsrichter.

Mandate: Prozesse: Meinl Bank Ifd. im Prozess- u. Bankaufsichtsrecht; 2 Madoff-Feeder-Fonds in div. Streit- u. Mediationsverfahren; div. Finanzinstitute in aufsichts- u. zivilrechtl. Verfahren; Antragsgegnerin (schiedsbeklagte Partei) in OGH-Verf. um Schiedsrichterbefangenheit.

#### **■ HERBST KINSKY**

Prozesse

00

Bewertung: Die Kanzlei setzt auf den weiteren Ausbau der Konfliktlösungspraxis. So hat der Anfang 2019 zum Equity-Partner beförderte Dr. Stephan Lenzhofer damit begonnen, das Team auf den bisherigen Erfolgen im Bankensektor aufbauend für weitere Mandate in D&O-Streitigkeiten zu positionieren. Zusätzlich beweist die Beteiligung an Prozessen mit Bezug zur Pharmabranche sowie eine zunehmende Einbindung der Fachbereiche IP/Wettbewerbsrecht sowie IT und

Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 94.233 mm²

**29.09.2020**Seite: 146-162 12/17

PHH

Thema: Anwaltskanzlei PHH Wien

Autor: Antje Neumann

Datenschutz, wie breit gefächert die Praxis inzwischen aufgestellt ist. Das gilt auch bei der Vertretung von Unternehmen im Zusammenhang mit Forderungen gegen Niki Luftfahrt. Namenspartner und Verfassungsrichter Dr. Christoph Herbst ist weiterhin häufig in Schiedsverfahren und Stiftungsstreitigkeiten tätig.

Team: 3 Eq.-Partner, 1 RA, 1 RAA

**Schwerpunkte:** Prozesse aus dem Umfeld von Banken und Versicherern, insbesondere Organhaftung, in enger Verbindung mit den *→bank-*, versicherungs- u. *→gesellschaftsrechtl*. Praxen. Dazu Erfahrung in Beraterhaftung (Steuerberater und Rechtsanwälte).

Mandate: Prozesse: GIS bei Verteidigung gegen Sammelklage um Rückforderung von Mehrwertsteuer; ehem. Mitglieder des Aufsichtsrats der verstaatlichten Kommunalkredit Austria und der Hypo Alpe-Adria in Organhaftungsprozessen; Deloitte bei Verteidigung gegen Falschberatungsvorwürfe des ehem. Finanzministers Grasser; Dubai Aerospace zu Miet- und anderen Forderungen gegen Niki Luftfahrt.

#### **■ KNOETZL HAUGENEDER NETAL**

Bewertung: Rund vier Jahre nach der Abspaltung von Wolf Theiss hat sich die auf Prozesse und Schiedsverfahren spezialisierte Kanzlei fest etabliert. Wettbewerber bescheinigen der Einheit eine hohe Qualität in ihrer Arbeit und beobachten, dass sie "sehr präsent" ist. Mehrere Mandanten begleitete das Team erfolgreich bis zum OGH, einige beauftragen die Kanzlei inzwischen auf regelmäßiger Basis. Dabei verstärkten sich auch grenzüberschreitende Kontakte, u.a. nach Deutschland. Bei Causen mit strafrechtlichem Bezug konnte sich das Team zuletzt viel Respekt von Wettbewerbern erarbeiten, das zeigen Kommentare wie "finde sie sehr gut in White Collar Crime, da machen sie viel". Für eine nachhaltige Aufstellung der Kanzlei spricht, dass neben Bettina Knoetzl auch weitere Partner einen sehr guten Ruf genießen, besonders im Schiedsrecht. Dass die Kanzlei sich gut entwickelt, untermauern auch personelle Zugänge. So kam im Vorjahr eine erfahrene, auf Bauprozesse spezialisierte Anwältin (von Schima Mayer Starlinger) dazu.

**Stärken:** Organhaftung; internat. Schiedsverfahren mit umf. Verfahrensbegleitung inkl. Litigation-PR.

Oft empfohlen: Bettina Knötzl ("durchsetzungsstarkes Auftreten", Wettbewerber), Florian Haugeneder ("ganz hervorragender Schiedsrechtler", Wettbewerber), Patrizia Netal (beide Schiedsverfahren)

**Team:** 3 Eq.-Partner, 3 Sal.-Partner, 3 Counsel, 2 RA, 7 RAA,

Schwerpunkte: Prozesse im Gesell-schafts-, Bau- u. Haftungs-/Versicherungsrecht, regelm. mit strafrechtl. Bezug, inkl. Assettracing u. Schiedsspruchvollstreckung. Parteivertretung u. Schiedsrichter in VIAC-, ICC-, KCAB-u. ICSID-Verfahren. Auch Mediation.

Mandate: Prozesse: Vertretung eines Unternehmenskäufers in Post-M&A-Streit gg. Maßnahmen der ausl. Verkäuferin vor Closing; ehem. Bürgermeister Heinz Schaden im OGH-Prozess um Salzburger Zinsswaps (öffentl. bekannt); Automobilhersteller Ifd. in Haftungsprozessen; Pharmaunternehmen Ifd. in Prozessen um Produkthaftung; Bauunternehmen in Kartellermittlungsverfahren, u.a. um Preisabsprachen und Kundenaufteilungen; Telekommunikationsunternehmen zu Asset Tracing nach Mrd-Auslandsinvestition (Aufbau von Drahtlosnetzwerk). Schiedsverfahren: Casinos Austria in Streit mit Argentinien um die Rücknahme der Glücksspiellizenz und getätigte Investitionen (ICSID).

#### **■ KONRAD & PARTNER**

Schiedsverfahren/Mediation 0000

**Bewertung:** Die Boutique konzentriert sich ganz auf die Tätigkeit in Schiedsverfahren und feierte jüngst bereits ihr 10-jähriges Bestehen. Das Team genießt einen guten Ruf für die hohe Qualität seiner Arbeit und die Erfahrung in CEE-Ländern, darunter Ungarn, Slowenien und Mazedonien. Es berät dort zudem weiterhin zum Aufbau von leistungsfähigen Konfliktlösungssystemen. Doch ist die grenzüberschreitende Tätigkeit nicht auf diese Region beschränkt: Die Kanzlei begleitet auch Liefer- (v.a. Peters) sowie Haftungsstreitigkeiten mit Bezügen nach Afrika, Kanada oder Australien. Darüber hinaus positioniert sie auch jüngere Anwälte bei internationalen Schiedsorganisationen und fördert dadurch Vernetzung und Präsenz der nächsten Generation. Mandanten loben auch bereits einige von ihnen, u.a. als "extrem fleißig", sodass sie "die Fakten des Falls jederzeit parat" haben.

**Stärken:** Gutes internat. Netzwerk, insbes. in CEE. Großes, hoch spezialisiertes Team.

**Oft empfohlen:** Dr. Christian Konrad ("in Schiedsverfahren sehr gut", "sehr präsent in CEE-Fällen", Wettbewerber), Philipp Peters

**Team:** 2 Eq.-Partner, 4 Counsel, 3 RA, 8 RAA

Schwerpunkte: Schiedsverfahren (u.a. ICC-, VIAC-, PCA, CICA), alternative Konfliktlösung und Mediation, ausgeprägte Schiedsrichtertätigkeit. Untergeordnet Prozesse, v.a. im Zusammenhang mit Schiedsverfahren, etwa wg. Aufhebung oder Vollstreckung von Schiedstiteln. Hervorragendes internat. Netzwerk u. Kontakte zu angloamerikan. Litigation- u. Schiedspraxen. Etablierter Standort in Skopje u. Büros in Prag, Bratislava u. London.

**Mandate:** Schiedsverfahren: Schiedsrichter in Auseinandersetzung zwischen zwei internationalen Organisationen.

### **■ KWR KARASEK WIETRZYK**

rozesse

00

**Bewertung:** Die Konfliktlösungspraxis von KWR ist durch die fachlichen Schwerpunkte geprägt, in denen die

Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 94.233 mm²

29.09.2020

Seite: 146-162 13/

PHH

Thema: Anwaltskanzlei PHH Wien

Autor: Antje Neumann

angesehene Kanzlei auch im Übrigen Vertrauen genießt. Folglich spielen gesellschaftsrechtlich motivierte Auseinandersetzungen eine bedeutende Rolle. Das Bild der Kanzlei im Markt prägen aber noch stärker einige komplexe Streitigkeiten aus dem Bausektor. Hier vertritt insbes. Praxisleiter Dr. Thomas Frad eine große Zahl von Bauunternehmen bei Abrechnungsund Haftungsstreitigkeiten. Einige der größeren Mandanten vertrauen regelmäßig auf das Team.

**Oft empfohlen:** Dr. Thomas Frad, Prof. Dr. Jörg Zehetner (Gesellschaftsrecht) **Team:** 4 Eq.-Partner, 3 Sal.-Partner, 4 RAA

Schwerpunkte: Prozesse um Bauprojekte, u.a. aus Leitungsverlegung, Abrechnungsfragen, Haftpflicht, Bauträger-/Architektenstreitigkeiten, auch Energiesektor. → Gesellschafterstreitigkeiten, Berufshaftung (Notare, Steuerberater), Zwangsvollstreckung, Schiedsverfahren (auch als Schiedsrichter).

Mandate: Prozesse: Antragsgegnerin (schiedsbeklagte Partei) in OGH-Verf. um Schiedsrichterbefangenheit; mehrere Notare in Haftungsfällen. Schiedsverfahren: SFL Technologies als Bauherr in Schiedsverfahren gegenüber. internat. Bergbaukonzern um Vergütungsansprüche.

### ■ LANSKY GANZGER + PARTNER

Prozesso

00

Bewertung: In der Prozessführung gehören Gesellschafts-, Handels- und Wettbewerbsrecht zu den zentralen Feldern, in denen die Kanzlei vertritt. Das gilt unter anderem für verschiedene Verfahren für den Mehrweganbieter Cup Solutions. Doch auch für Digitalisierungsthemen fiel die Kanzlei zuletzt auf, etwa bei der Vertretung der Optioment-Geschädigten. Für ihr Know-how auf diesem Gebiet erhielt die Kanzlei Lob von einem Mandanten. Zu den Stammmandanten in der Konfliktlösung zählen die ÖBB und die Verlagsgruppe News. Mit einer Partnerernennung zum Jahresanfang unterstrich die Kanzlei, dass sie dem streitigen Bereich große Bedeutung beimisst. Schlagzeilen machte zuletzt der Individualantrag beim VfGH, mit dem die Anwälte für den Mandanten VSBÖ das Tabak- und Nichtraucherschutzgesetz angreifen.

**Team:** 4 Eq.-Partner, 1 RA, 1 RAA **Schwerpunkte:** Gesellschafts-, finanz-, handels- u. wettbewerbsrechtl. Streitigkeiten; Schadenersatzverf. u.a. in der Folge von Bauprojekten.

Mandate: Prozesse: ÖBB Ifd., u.a. in VwGH-Verf. gg. Schienen-Control um Entgeltnachlässe It. Nutzungsbedingungen für das Schienennetz; VSBÖ in Individualantrag zum Tabak- u. Nichtraucherschutzgesetz vor VfGH; Cup Solutions Mehrweg in div. zivilrechtlichen Verfahren; rund 200 Geschädigte in Optioment-Betrugsfall; Hollitzer Baustoffwerke in Verf. um Betrieb eines Steinbruchs in NÖ; Bawag P.S.K. wg. Linzer Swap-Geschäfte mit Streitwert von €500 Mio (gemeinsam mit Dorda); Mykola Azarov (ehem ukrain. Premierminister) in div. Sanktionsverfahren. Lfd.: Verlagsgruppe News.

### **MÜLLER PARTNER**

Prozesse

Bewertung: Die hoch spezialisierte Kanzlei begleitet in ihren Kernbereichen Baurecht und Stiftungswesen regelmäßig Auseinandersetzungen. Gerade im Baurecht zeichnet sie sich durch die Verbindung der langjährigen Spezialisierung von Dr. Katharina Müller und die Erfahrung mit alternativen Formen der Streitbeilegung wie Schieds- und Schlichtungsverfahren aus. In solchen Bauprojekten, die sie umfassend begleitet, arbeitet die Kanzlei teils schon während der Ausführung entstehende Konflikte auf. Häufig geht es um Vertragsstrafen, Gewährleistungsansprüche oder Zahlungsanpassungen, zunehmend aber auch um genehmigungsrechtliche Themen, z.B. zulässige Höhen. Folgerichtig hat die Kanzlei das Team aktuell mit mehreren erfahrenen Zugängen verstärkt. Die Kanzlei ist auch dabei, Anwälte mit weiteren Spezialisierungen zu positionieren, so etwa im Bereich von *≯bank- und kapitalmarktrechtlichen* Streitigkeiten. Hier wird die Entwicklung aber noch Zeit brauchen. **Stärken:** Baurechtliche Streitigkeiten.

**Oft empfohlen:** Dr. Katharina Müller **Team:** 4 Eq.-Partner, 4 Sal.-Partner, 2 RAA

Schwerpunkte: Ausführende Unternehmen des Bausektors in Streitfällen, inkl. Schiedsverfahren, z.B. Industrieund Windkraftanlagen, Straßen- u. Tunnelbau, Krankenhäuser. Öffentlrechtl. Fragen um Nachbarrechte und Genehmigungen. Streitigkeiten im Stiftungswesen.

Mandate: Prozesse: Bau- u. Liegenschaftsverwertungsgesellschaft in Beweissicherungs- und Zivilverfahren um Schadenersatzansprüche aus Wasserschäden und entgangene Mieteinnahmen wegen mangelhafter Bauführung; Nachbarn in streitigem Baugenehmigungsverfahren um Errichtung von Zweifamilienhaus.

### **■ PETSCHE-DEMMEL POLLAK**

Prozesse

^

Bewertung: Seit ihrem Start vor gut drei Jahren gelang es der auf Prozessführung und Wirtschaftsstrafrecht ausgerichteten Kanzlei, ihre Mandantschaft deutlich zu erweitern. Das geht darauf zurück, dass sie in groß angelegten Ermittlungen, etwa zum Baukartell, und in viel beachteten Gerichtsverfahren inzwischen namhafte Unternehmen und Führungskräfte vertritt. In Baustreitigkeiten verfolgte sie zuletzt etwa die Interessen des Baukonzerns Kaefer in zwei Verfahren. Als Teil der wirtschaftsstrafrechtlichen u. Compliance-Arbeit betreibt Dr. Andreas Pollak das externe Hinweisgebersystem für die ADA.

**Stärken:** Konfliktlösung mit enger Verknüpfung zum Wirtschaftsstrafrecht.

**Team:** 2 Eq.-Partner, 1 RA, 4 RAA, 1 of Counsel

**Schwerpunkte:** In- u. ausl. Unternehmen u. Personen in Bau-, Handels- u.

Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 94.233 mm²

29.09.2020

Seite: 146-162

PHH

Thema: Anwaltskanzlei PHH Wien

Autor: Antje Neumann

Investitionsstreitigkeiten. Wirtschaftsstrafrecht, insbes. in kartellrechtl. Ermittlungen, u. Compliance.

Mandate: Prozesse: Investor Scheich Mohamed Bin Issa Al-Jaber gg. UniCredit Bank Austria wg. Vorwurf der Verletzung des Bankgeheimnisses; Kaefer gg. österr. Engie-Tochter zu Bau des Shoppingcenters ,Zloty Terase' in Warschau u. gg. Integral Montagetechnik in Streit um Abrechnungsmodalitäten; Strabag in strafrechtlichen Ermittlungen zum Baukartell; div. Führungskräfte von Töchtern eines Baukonzerns in Ermittlungen zum Baukartell. Lfd.: Octapharma Pharmazeutika, Betrieb des externen Hinweisgebersystems für ADA, umf. ProPellets.

#### ■ PHH PROCHASKA HAVRANEK

Bewertung: Die respektierte Prozesspraxis hat viel Erfahrung auf dem Gebiet von komplexen Prozessen. Die Einbindung durch die Wienwert-Gründer ist dafür ebenso ein Beispiel wie die Vertretung des Versicherers Euroherc. Hier fordern die zahlreichen parallelen Prozesse auch Erfahrung mit Prozessorganisation, -koordination und dem Auftreten gegenüber Behörden. Für die Kanzlei hat sich damit die Entscheidung bewährt, trotz enger Zusammenarbeit mit den anerkannten Fachbereichen →Bank- und →Gesellschaftsrecht im Konfliktlösungsbereich ein eigenes Fachteam zu etablieren. Die Leitung übertrug PHH im April 2019 dem jüngeren Partner Sebastian Mahr. Ein Mandant lobt die "gute Vertretung in einem Schadenfall", bei dem es auch um strafrechtliche Themen ging. Wettbewerber äußern sich anerkennend über die Schnittstelle zum Strafrecht.

Team: 4 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 7 RA, 5 RAA

Schwerpunkte: Prozesse um Finanzierungen und Beteiligungen, v.a. bankenseitig. Haftungsprozesse, auch mit strafrechtlichem Bezug.

Mandate: Prozesse: Gründer u. ehem. Geschäftsführer der insolventen Wienwert-Gruppe (Wolfgang Sedelmayer u. Nikos Bakirzoglu) in zahlreichen Verhandlungen u. Prozessen; Sberbank Europe in mehreren komplexen Auseinandersetzungen; Euroherc Versicherung Ifd. zu Haftungs- und Schadensersatzforderungen sowie in FMA-Verfahren um aufsichtsrechtl. Fragen; Iveco Austria wg. Finanzierungszusage für Lieferung von 54 Lkw; ehem. Leiter der Chirurgie am Wiener AKH (Prof. Dr. Michael Gnant) in arbeitsrechtl. Auseinandersetzung; ausl. Investor in gesellschaftsrechtl. Prozesskomplex.

#### **PLATTE**

00

### Schiedsverfahren/Mediation

Bewertung: Die Kanzlei ist vornehmlich für ihre schiedsrechtliche Arbeit anerkannt, in der sich Martin Platte als Parteivertreter und als Schiedsrichter weiter etabliert hat. Dafür sprechen etliche neue Verfahren, darunter die Ernennung zum klägerbenannten Schiedsrichter in einem VIAC-Verfahren. Zu den zentralen Mandanten bei Prozessen gehören mehrere internationale Versicherer, die in hiesigen Causen auf die Kanzlei setzen. Angesichts des florierenden Geschäfts bietet sich für die jungen Juristen dieser kleinen Einheit die Chance, die bestehende streitige IP- und arbeitsrechtliche Arbeit voranzutreiben.

Stärken: Gesellschafts-, versicherungs- u. kaufrechtliche Auseinandersetzungen in Schieds- und Gerichtsverfahren.

Oft empfohlen: Martin Platte ("im Schiedsbereich präsent", Wettbewerber)

Team: 1 Eq.-Partner, 3 RAA

Schwerpunkte: Überwiegend im Schiedsrecht tätig als Parteivertreter u. Schiedsrichter, v.a. in VIAC, ICC-, DISu. Ad-hoc-Verf. Daneben regelmäßige Prozesstätigkeit.

Mandate: Prozesse: Hiscox Ifd. v.a. in Haftungsverfahren. Schiedsverfahren: Immobilieninvestor in Verf. um osteurop. Liegenschaftsprojekt; klägerbenannter Schiedsrichter in VIAC-Verfahren (Platte).

### **PRESSL ENDL HEINRICH** BAMBERGER

#### Prozesse

00

Bewertung: Das Team war von Anfang an in die Verteidigung von Porsche gegen Kundenforderungen im Zusammenhang mit dem VW-Dieselskandal eng eingebunden und ist weiterhin mit der Koordination der zahlreichen Prozesse intensiv beschäftigt. Daneben vertritt PEHB als eine der angesehensten Kanzleien in Salzburg Mandanten in einem breiten Spektrum von Causen, darunter Baustreitigkeiten und → gesellschaftsrechtliche Auseinandersetzungen. Neben Namenspartner Dr. Michael Pressl hoben Wettbewerber zuletzt auch den jüngeren Partner Dr. Clemens Kriechbaumer hervor.

Stärken: Marktführende Praxis in Salzburg.

Team: 2 Eq.-Partner, 4 Sal.-Partner, 3 RAA

Schwerpunkte: Kartellschadenersatz; breite Palette an zivilrechtlichen Streitigkeiten, inkl. Haftungsprozesse, Unfallversicherung und Baurecht.

Mandate: Prozesse: Porsche Holding/Porsche Austria u. autorisierte Vertriebspartner bei der Abwehr von Kundenklagen in Folge des Dieselskandals (über 1.000 Einzelverfahren); Spar Warenhandel u. verbundene Unternehmen sowie Land Salzburg inkl. Landesgesellschaften Kartellschadenersatzklage Schiedsverfahren: Liftkartellanten. Tschechische Ascendum-Tochter gegen ehem. Vertriebspartner.

#### **■ SCHÖNHERR**

Prozesse Schiedsverfahren/Mediation 0000

0000

Bewertung: In der Konfliktlösung spielt die Kanzlei erfolgreich auf zwei Manualen: In der Prozessführung genießt sie hohes Ansehen und ge-

Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 94.233 mm²

29.09.2020 Seite: 146-162

PHH

Thema: Anwaltskanzlei PHH Wien

Autor: Antje Neumann

hört zu den aktivsten gemessen an der Zahl der OGH-Verfahren. Im Gegensatz zu anderen Einheiten führen häufig ihre fachjuristischen Spezialisten die Auseinandersetzungen im Schulterschluss mit Prozessexperten, insbesondere in Versicherungs- und Anlegerstreitigkeiten. Mit der europäischen Facebook-Tochter im datenschutzrechtlichen Streit gegen Maximilian Schrems gelang ihr auf diesem Feld im Herbst 2018 ein auffälliger Mandatsgewinn. Auf dem zweiten Manual, dem Schiedsrecht, bescheinigen Wettbewerber der Kanzlei inzwischen, dass es Dr. Christoph Lindinger in den vergangenen Jahren meisterte, "aus dem Nichts eine Schiedsrechtspraxis aufzubauen", auch wenn die Salary-Partnerin Anne-Karin Grill im Sommer 2018 zu Vavrovsky Heine Marth ging. Das Arbitration-Team agiert weiter sehr erfolgreich, besonders in Investitionsschiedsverfahren. Allein gegen Serbien gewannen die Anwälte im Herbst 2018 zwei ICSID-Verfahren für Greenworx und Kunsttrans. Ein neues Verfahren für ein internationales Finanzinstitut kam zuletzt hinzu. Folgerichtig ist das Team auf Anwaltsebene weiter deutlich gewachsen.

Stärken: Internat. Schiedsverfahren mit umfassender Verfahrensbegleitung, auch durch die div. Büros in Zentral- u. Osteuropa. Prozesse im Pharma- und Lebensmittelrecht sowie im Versicherungsrecht.

Oft empfohlen: Dr. Christoph Lindinger (Schiedsverfahren; "sehr engagiert und intensiv auf der Gegenseite erlebt", Wettbewerber), Dr. Andreas Natterer (Prozesse)

Team: 3 Eq.-Partner, 2 Counsel, 4 RA, 7 RAA

Schwerpunkte: Breite Prozesspraxis, z.B. (Organ-)Haftungs- u. Schadenersatzfragen, Handelsstreitigkeiten. Daneben selbstständige Streitpraxen im Lebensmittel- u. Produkthaftungsrecht, im IP u. Wettbewerbsrecht, Immobilien-, Kartell- u. Versicherungsrecht; hohe Kompetenz für gesellschaftsrechtliche Streitkomplexe. Schiedsrecht: Internat. ausgerichtete Praxis mit hohem Know-how in Investitions- sowie Post->M&A-, Handelsstreitigkeiten.

Mandate: Prozesse: Facebook (Ireland) in datenschutzrechtl. Verfahren gg. Maximilian Schrems; Uber in Auseinandersetzung um Zulässigkeit ihres Geschäftsmodells; Antragsstellerin (schiedsklagende Partei) in OGH-Verf. um Befangenheit von Dr. Gerold Zeiler als Schiedsrichter. Schiedsverfahren: Greenworx (Zelena/Energo-Zelena) in ICSID-Klage gg. Serbien; Spedition Kunsttrans u. Mera Investment jew. in ICSID-Verf. gg. Serbien; Moldawien als Beklagte in ICSID-Verf. gg. US-Investoren; Kroatien u. kroat. Nationalbank als Klägerinnen gg, die früheren jugoslaw. Teilrepubliken um Vermögenswerte bei österr. Banken.

### **■ SCWP SCHINDHELM**

000 Prozesse . Schiedsverfahren/Mediation

Bewertung: Das Konfliktlösungsteam um Praxisleiter Markus Fellner wächst solide und hat sich immer mehr Anerkennung im Markt erarbeitet. "Sie verstehen ihr Geschäft", "gute Fälle, gutes Auftreten – wir sehen sie öfter als früher", lauten Kommentare von Wettbewerbern. Tatsächlich ist die Kanzlei an mehreren komplexen Causen beteiligt, die fachlich von Restrukturierung, Betriebsunfallhaftung inkl. strafrechtlichem Bezug, Liefer- und Joint-Venture-Streitigkeiten bis zum Bausektor reichen. Die auf die Vertretung chinesischer Unternehmen in Konfliktfällen spezialisierte Anwältin Alice Meissner wurde 2019 Partnerin, zudem wuchs das streitige Team in Linz, Wien und Wels um neue Anwälte.

Oft empfohlen: Markus Fellner (Pro-

Team: 2 Eq.-Partner, 2 Sal.-Partner, 6 RA, 5 RAA

Schwerpunkte: Zivilprozesse für oberösterr. Kernklientel u.a. aus Industrie, Handel, Dienstleistung; insbes. Fachbereiche IP- u. Patentrecht, Kartellrecht, Bau- u. → Öffentl. Wirtschaftsrecht. Im Wiener Büro auch Schiedsverfahren (u.a. ICC, VIAC, DIS) in Post-→M&A- u. Handelsstreitigkeiten (teils auch als Schiedsrichter).

Mandate: Prozesse: Asfinag bei Verteidigung gg. Klage von Hochtief Infrastructure um Kosten für Arlbergtunnel-Sanierung; HDI Global bei außergerichtl. Vergleichsverhandlungen mit ÖBB um Sturmschäden am Wiener Hauptbahnhof; Commodity General Trading in Streit um Provisionsrückzahlungen; ehem. Manager einer österr. Bank in Strafprozess um Vertrauensbruch u. Bestechung im Zusammenhang mit der Buwog-Privatisierung. Schiedsverfahren: Hale (Verbundglas) zu mögl. Einleitung von Schiedsverfahren u. außergerichtl. Einigung mit US-Bauunternehmen wg. Glasliefervertrag.

### **■ TAUTSCHNIG**

Prozesse

Bewertung: Die Kanzlei vertritt namhafte Mandanten immer wieder in Verfahren um Schadenersatz aus Bauund Handelsstreitigkeiten. Ein Beispiel dafür ist die in 9 Monaten mit einem OGH-Urteil entschiedene Auseinandersetzung um die Lieferung eines Mercedes Maybach, die trotz einer sechsstelligen Anzahlung ausblieb. Die Causa ist zugleich ein Beleg für die grenzüberschreitende Tätigkeit der Klagenfurter Kanzlei, die teilweise mit international anerkannten Kanzleien zusammenarbeitet. Den Zugang von Dr. Harald Pichler, einem früheren Juristen bei der E-Control, nutzt die Kanzlei, um u.a. ein neues, auch streitiges Arbeitsgebiet zur dezentralen Energiegewinnung zu entwickeln, das Energierecht mit Christian Tautschnigs Know-how im IT-Recht verbindet.

Team: 2 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner,

Schwerpunkte: Handelsstreitigkeiten (auch IT-Projekte), bau- und liegenschaftsrechtliche Verfahren.

Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 94.233 mm²

**29.09.2020**Seite: 146-162 16/17

Thema: Anwaltskanzlei PHH Wien

Autor: Antje Neumann

Mandate: Prozesse: Klägerin in Lieferstreit um Luxusauto; Klägerin in Verfahren um Haftung aus Schäden durch den Betrieb einer Materialseilbahn.

### **■ TAYLOR WESSING**

Prozesse



Bewertung: Das etablierte internationale Netzwerk der Kanzlei zeigt sich auch in der Konfliktlösungspraxis, denn eine Vielzahl der Causen hat grenzüberschreitenden Bezug. Dabei zeichnet sich die Praxis durch ihr Renommee v.a. im Bereich des Urheber- und IP-Rechts aus. Mit Partner Ivo Deskovic holt die Kanzlei zum Jänner 2020 zudem einen erfahrenen Spezialisten für Großverfahren. Die Mandatsliste zeigt, dass immer wieder namhafte Unternehmen mit derartigen Streitsachen auf die Kanzlei zukommen, etwa aus dem Nestlé-Konzern. Dr. Dieter Natlacen wird weiter regelmäßig als Schiedsrichter berufen.

**Team:** 2 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 3 RAA

**Partnerwechsel:** Ivo Deskovic (von Benn-Ibler)

**Schwerpunkte:** Streitigkeiten aus den Sektoren Bau u. Handel sowie mit wettbewerbsrechtl. u. IP-Bezug.

Mandate: Prozesse: Pirelli Tyre in Rechtsstreit mit Insolvenzverwalter eines Kunden (Reifenhersteller); Nespresso gg. George-Clooney-Lookalike-Werbekampagne von Hofer; Anti-Doping-Agentur Nada bei Schadensersatzforderungen; Eternit-Werke L. Hatschek gegen Eternit Belgien in Streit um eingetragenes Gemeinschaftsdesign für Fassadenplatten; Nitens in Post-M&A-Streit nach Kauf einer österr. Baufirma.

### **■ TORGGLER**

Prozesse Schiedsverfahren/Mediation •

**Bewertung:** In der Konfliktlösung richtet die Kanzlei ihren Kurs verstärkt auf die Prozessvertretung aus.

Zentrale Themenfelder sind gesellschafts-, bank- und kapitalmarktrechtliche Auseinandersetzungen inklusive Schadenersatzforderungen. Darunter fiel zuletzt unter anderem die Arbeit für einen Leasinggeber im Streit mit dem Masseverwalter der früheren Niki Luftfahrt. Ein Mandant lobt hier die Arbeit von Dr. Kathrin Weber, die "vom ersten Kontakt an ein sicheres Gefühl" vermittele. Stärker als zuvor setzt die Kanzlei auf die Vertretung im streitigen Stiftungs- und Erbrecht. Dieses Wachstumsfeld bietet die Chance, dass die Nachwuchsjuristen der Kanzlei eigenes Geschäft entwickeln. Prof. Dr. Hellwig Torggler genießt als Schiedsrichter weiter höchstes Ansehen, fährt diese Tätigkeit jedoch altersbedingt zurück.

**Oft empfohlen:** Prof. Dr. Hellwig Torggler (Schiedsrecht; "absolut Spitze", Wettbewerber)

Team: 3 Eq.-Partner, 2 RAA

Schwerpunkte: Prozesse im

→ Gesellschafts-, Bank-, Kapitalmarkt-,
Stiftungs- u. Erbrecht. Schiedsverfahren als Vorsitzender oder Schiedsrichter.

Mandate: Prozesse: Leasinggeber in Schadenersatzverf. gg. den Niki-Masseverwalter; Kärntner Landesversicherung wg. Rückzahlung von Ergänzungskapitalanleihe; Sastre in Gremialverf. zu Ausschluss der Minderheitsaktionäre bei Schlumberger. Schiedsverfahren: Vorsitz in einem inzw. durch Vergleich beendeten VIAC-Verfahren (Torggler).

### ■ VAVROVSKY HEINE MARTH

Bewertung: Streitige Auseinandersetzungen sind ein strategischer Nukleus der Kanzlei. Auf diesem Feld bringen die Anwälte den gesamten Werkzeugkasten der Konfliktlösung zum Einsatz. Mit neuen Mandaten stark entwickelt hat sich vor allem die versicherungsrechtliche Arbeit von Philipp Strasser, der mehrere bedeutende in-

und ausländische Versicherer in der Anspruchsabwehr und in Schadenersatz- und Regressstreitigkeiten vertritt und hier regelmäßig neue Mandate erhält. Den Bereich des Schiedsrechts kultiviert vor allem Dr. Nikolaus Vavrovsky, der in etlichen VIAC-Verfahren als Schiedsrichter tätig ist und dessen Arbeit in dieser Rolle Wettbewerber loben. Mediale Aufmerksamkeit erhielten die wettbewerbsrechtlich geprägten Causen von Dieter Heine, der für Taxi 40100 mehrere Verfahren gegen den US-Konzern Uber und andere Anbieter dazu führt, ob deren Geschäftsmodell hiesigen Regelungen entspricht.

**Stärken:** Umf. Beratung zur Konfliktlösung, Schiedsrecht.

Oft empfohlen: Dr. Nikolaus Vavrovsky (Schiedsrecht; "als Schiedsrichter echt gut", "sehr engagiert", Wettbewerber), Philipp Strasser (Prozesse; "in D&O-Fragen erste Anlaufstelle", Mandant), Dieter Heine (Prozesse; "hat jederzeit die Zügel fest in der Hand", Mandant)

Team: 5 Partner, 4 RA, 7 RAA

**Partnerwechsel:** Anne-Karin Grill (zu AKG Advisory)

Schwerpunkte: Breite Streitpraxis in Haftungs- u. Deckungsfragen (vielfach: D&O, Vermögensschadenshaftpflicht), im Wettbewerbs-, IP- u. Medienrecht sowie im streit. Immobilienrecht. Schiedsrechtliche Tätigkeit nach ICC-, VIAC-, DIS- u. Schweizer Regeln, Mediation.

Mandate: Prozesse: Taxi 40100 in wettbewerbsrechtl. Auseinandersetzungen mit Uber, Free Now u. Bolt; Strong-Gruppe, u.a. markenrechtl. gg. Sky bei Vergleich in Österr. u. Streit in Dtl.; Medlog in Streit mit Krankenhausgruppe um Gründung eines Logistikdienstleisters; Superfly Radio in Verfahren gg. GfK wg. Schadenersatzforderungen. Schiedsverfahren: Vorsitzender in VIAC-Schiedsverf. u. parteibenannter Schiedsrichter in sechs VIAC-Verf. (Vavrovsky); beklagtenben. Schiedsrichter in VIAC-Verf. (Strasser).

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.700 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 94.233 mm²

**29.09.2020**Seite: 146-162 17/17

РНН

Thema: Anwaltskanzlei PHH Wien

Autor: Antje Neumann

### **WOLF THEISS**

Prozesse Schiedsverfahren/Mediation OOOO

Schiedsverfahren/Mediation 0000 Bewertung: Die breit aufgestellte Praxis für Konfliktlösung durchlief in den vergangenen Jahren einen gewaltigen Umbau. Der ist in der Zwischenzeit zu weiten Teilen gelungen, was sich auch an einem deutlich erweiterten Team auf Anwaltsebene ablesen lässt. Paradebeispiel für den Neuaufbau ist der Bereich Schiedsrecht, den die Kanzlei mit dem Equity-Partner Dr. Stefan Riegler (von Baker & McKenzie) Anfang 2018 hochkarätig neu besetzte - in den Augen von Wettbewerbern "ein Zugpferd", der das Team deutlich voran brachte. Der Erfolg ruht jedoch nicht allein auf seinen Schultern, auch jüngere Anwälte wie Counsel Dr. Valentina Wong erarbeiteten sich inzwischen einige Anerkennung bei Mandanten und Wettbewerbern. Der Litigator und Salary-Partner Dr. Holger Bielesz wechselte zum Jänner 2020 allerdings zu Cerha Hempel. In Gerichtsverfahren ist die Kanzlei in herausragenden Causen tätig, darunter dem Streit von T-Mobile Austria gegen einen früheren Franchisenehmer. In diesem Fall etwa liegt bislang kaum Rechtssprechung vor. Zu den bedeutenden Causen zählen auch die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft in Sachen Eurofighter, in denen die Kanzlei seit Jahren Airbus Defence and Space berät und vertritt. Das Know-how in wirtschaftsstrafrechtlichen Fällen zeigt sich unter anderem an dem neuen Mandat des Unternehmers Cevdet Caner, den ein Team um Clemens Trauttenberg gegen Betrugs- und Geldwäschevorwürfe aus der Level-One-Pleite verteidigt.

**Stärken:** Grenzüberschr. Streitsachen, insbes. mit Bezug nach (Süd-) Osteuropa.

**Oft empfohlen:** Dr. Stefan Riegler ("machten mit ihm einen Schritt nach vorn", Wettbewerber)

**Team:** 3 Eq.-Partner, 2 Sai.-Partner, 3 Counsel, 8 RA, 4 RAA, 2 of Counsel **Partnerwechsel:** Dr. Holger Bielesz (zu Cerha Hempel)

Schwerpunkte: Verfahren für Banken Kapitalmarkt-/Anlegerprozessen, z.T. zusammen mit den → Bankrechtlern der Kanzlei. Interne Untersuchungen und Wirtschaftsstrafrecht, →gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten sowie Produkthaftung. Vielfach auch Beratung zu Litigation-PR, teilw. zus. mit Agenturen. Daneben Spezialprozesse in IP- u. Wettbewerbsrecht, Kartellrecht, auch Mediation. Schiedsrecht u.a. bei (internat.) Post-M&A-, Energiesowie Investitionsschutzstreitigkeiten. Mandate: Prozesse: Airbus Defence and Space in Auseinandersetzung Eurofighter-Beschaffung (mit Freshfields); T-Mobile Austria wg. Ausgleichsanspruch eines ehem. Franchisenehmers; Cevdet Caner in Verf. um Betrug u. Geldwäsche (mit Rohregger Scheibner); National Bank Trust in Streit um Treuhandgeschäfte mit österr. Bank; Aurea Software zum Minderheitsausschluss bei Update Software; VGH Versicherungen als Nachranggläubiger in Verf. gg. Heta; Petro Welt Technologies gg. ehem. Vorstände um €1,5-Mio-Abfindungszahlungen; KA Finanz gg. D&O-Versicherer wg. Ansprüchen ggü. ehem. Vorstands- u. Aufsichtsratsmitgliedern; Energieversorger in Abwehr von Schadenersatzansprüchen wg. vermeintl. vergaberechtl. Verstöße; Bank Medici in Verf. um Madoff-Betrug; Porr in Ermittlungen zum Baukartell. Schiedsverfahren: Parteivertretung in mehreren ICC- und VIAC-Verfahren.

#### **■ ZEILER FLOYD ZADKOVICH**

Schiedsverfahren/Mediation 00000

Bewertung: Die stark auf Konfliktlösung ausgerichtete Kanzlei hat sich einen festen Platz in der Spitzengruppe der Wiener Schiedsrechtspraxen erarbeitet. Wettbewerber stufen es als "beeindruckend" ein, dass der Kanzlei dies innerhalb weniger Jahre gelang. Und weitere wichtige Schritte zeichnen sich ab: Die Partnerin Dr. Lisa Beisteiner findet für ihre gute, von Erfahrung geprägte schiedsrechtliche Arbeit zunehmend Anerkennung. In der Prozessvertretung kam die Kanzlei ebenfalls voran, wie das Verfahren um den Ausschluss der Minderheitsgesellschafterin Helga Glock vor den Höchstgerichten belegt. Zudem ist die Einheit stärker als zuvor international aufgestellt, denn eine Counsel leitet seit 2018 einen Standort in Mexiko-Stadt. Auch dort ist das Schiedsrecht ein wichtiger Arbeitsbereich, auch wenn das Geschäft vor Ort stärker von der gesellschafts- und arbeitsrechtlichen Begleitung österreichischer Unternehmen geprägt ist.

**Stärken:** Breite Erfahrung bei Schiedsverfahren, langjährige ICSID-Expertise.

**Oft empfohlen:** Dr. Gerold Zeiler (Schiedsrecht; "fachlich über jedem Zweifel stehend", Wettbewerber), Dr. Lisa Beisteiner (Schiedsrecht; "sehr gut, immer sichtbarer", Bewerber)

**Team:** 3 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 2 RA, 4 RAA, 1 of Counsel, 1 Counsel mit ausl. Zulassung

**Schwerpunkte:** Hoch spezialisierte Kanzlei für Handels- u. Investitionsschiedsverfahren (u.a. ICC-, UNCIT-RAL-, ICSID-, u. VIAC-Verf.) als Parteivertreter und Schiedsrichter. Daneben Vertretung in Zivilsachen, u.a. gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten, Post-M&A, sowie Arbeitsrecht.

Mandate: Prozesse: Glock in VfGHu. OGH-Verf. um Ausschluss der Minderheitsgesellschafterin Helga Glock (öffentl. bekannt). Schiedsverfahren: Bosnien-Herzegowina in €720-Mio-ICSID-Verfahren gg. Viaduct d.o.o. Portorož, Boris Goljevšcek u. Vladimir Zevnik; Bosnien-Herzegowina in ICSID-Verf. gg. Elektrogospodarstvo Slovenije; Tschech. Republik in div. UNCITRAL- u. SCC-Verf. mit Gesamtstreitwert von €122 Mio, darunter gg. A11Y (beendet); parteibenannter Schiedsrichter von Renergy in ICSID-Verf. gg. Spanien; ICSID-benannter Schiedsrichter in Aufhebungsverf. zw. Standard Chartered u. Tanzania Electrical Supply Company (beendet; beide Prof. Dr. Christoph Schreuer).